



Im Rahmen der diesjährigen Herbstauktion bei Michael Zeller in Lindau, die vom 24. bis 26. September stattfindet, erwarten den Sammler und Kunstfreund rund 3000 Objekte aus diversen Sachgebieten. Zur Vorbesichtigung lädt das Auktionshaus vom 17. bis 22. September, täglich von 10 bis 18 Uhr, ein.

Asiatika

Wohlgefüllt präsentieren sich die Asiatika-Vitrinen. Nebst einer umfangreichen Kollektion an Porzellanen unterschiedlicher Ausformungen zu attraktiven Limit-Preisen (vgl. Lose 460–1064) zählen Tempelfiguren von musealer Qualität aus Kambodscha zu den Highlights. Zu einem dreiteiligen Relief mit der Darstellung einer tanzenden, weiblichen Devata gesellen (Los 1073, 17.500 Euro) sich eine fein skulptierte Figur der hinduistischen Gottheit Vishnu (Los 1072, 10.000 Euro) und eine personalisierte stehende Prajnaparamita mit ausdrucksstarker Physiognomie (Los 1068, 22.000 Euro).

Malerei und (Druck-)Graphik

Einer, der wie kein Zweiter vor ihm das weltoffene Lebensgefühl und immer wieder die Erhabenheit der Bodenseeregion meisterhaft in Szene setzte, war der aus Mannheim stammende Hans Dieter (1881-1968). Aus seinem umfangreichen Nachlass gelangen über zwanzig Ölgemälde und mehr als ein Dutzend Handzeichnungen zum Aufruf (Lose 1166–1203).

Eine 42 Werke umfassende Sammlung privater Provenienz lädt dazu ein, kunsthistorisch interessante Positionen des 20. Jh. aus West- und überwiegend Ostdeutschland (neu) zu entdecken. Es finden sich hochwertige Gemälde, Druckgraphiken und Papierarbeiten u. a. von Wolfgang Mattheuer, Otto Pankok, Wilhelm Rudolph, Bernhard Kretzschmar, Erna Lincke, Hans-Hendrik Grimmling und Heidrun Hegewald (Lose 1418–1459).

Silber, Juwelen und Bildhauerkunst

Um die Wette glitzern ein um 1700 geschaffener, prächtiger Nürnberger Deckelhumpen (Meistermarke HH) mit reizenden Landschaftsdarstellungen (Los 2428, 6.000 Euro) sowie ein Diamant von 4,03 ct (Los 2521, 138.000 Euro). Mit einem knapp unterlebensgroßen, fein geschnitzten Kruzifixus, das dem Umkreis der oberschwäbischen Bildhauerfamilie Zürn zugeschrieben werden kann, ist die sakrale Barockskulptur prominent vertreten (Lot 1086, 25.000 Euro).